

Quelle Peter Wolski Fehrbellin  
Bundesliga

### **Der Kampf um den Meistertitel geht los**

An diesem Wochenende findet der erste von vier Doppelspieltagen der Meisterrunde in der 1. Bundesliga der Herren im Bohlekegeln statt. Acht Mannschaften kämpfen jetzt um den deutschen Meistertitel und die Podestplätze. Im Feld befinden sich mit dem SV90 Fehrbellin und dem SVL Seedorf von 1919 zwei Brandenburger Teams. Aus der Vorrunde werden die Ergebnisse mitgenommen, gegen Gegner die man bereits in der Vorrunde gespielt hatte. Eine Handvoll Teams trennen ganze zwei Punkte. Die Rhinstädter führen das Feld mit 12 Punkten an. Ein Punkt dahinter liegt etwas überraschend der KSK Oldenburg/Holstein. Der deutsche Abo-Meister Kiel und der Bronzemedailengewinner des Vorjahres Rivalen Hannover sowie Union Oberschöneweide folgen mit zwei Zähler Rückstand. Mit Hertha BSC und der SpG NKC 72/ Iduna (jeweils 7Pkt.) folgen zwei weitere Hauptstadtclubs. Das Seedorfer Team hat fünf Punkte auf der Habenseite.

Die 90er beginnen mit einem Auswärtswochenende. Gleich am ersten Spieltag geht es in die Prignitz zum Brandenburg-Derby. Nach dem letzten Auftritt in der Fremde in Stavenhagen, hier holte man den Dreier, will man auch an diesem Wochenende versuchen an diese Leistung anzuknüpfen. Sollte das gelingen, hat man gute Chancen zu punkten. Beide Seiten kennen sich von zahlreichen Spielen aus dem Effeff. Ein Wiedersehen gibt es zudem mit Ex-90er Mathias Metzdorf, der immer noch Mitglied der Rhinstädter ist. SV90 Kapitän Dirk Sperling und Dietmar Stoof trugen vor ihrem Wechsel zum SV90 das Seedorfer Trikot. Auf Fehrbelliner Seite wird weiterhin der verletzte Alexander Wolski fehlen. Nach dem Spiel geht es dann Richtung Hannover, wo man am Sonntag um die Hölzer spielen wird. Der deutsche Rekordmeister ist in dieser Saison auf der Heimbahn noch ohne Punktverlust. Das Fehrbelliner Sextett hofft natürlich, diese Serie zu beenden. Aber auch eine gute kleine Unterwertung wäre wichtig, diese kann am Ende der Saison noch bei der Vergabe der Medaillen eventuell ausschlaggebend sein.

Nach diesem Wochenende folgen dann zwei Doppelspieltage auf der Heimbahn.

Am 22./23. Februar hat man Oldenburg und Meister Kiel zu Gast und am 14./15. März sind Seedorf und Hannover in der Rhinstadt.

Das Bundesligafinale bestreiten die 90er in der Fremde. Am 28. März geht es Richtung Holstein nach Oldenburg. Am Sonntag spielt man dann zum Saisonabschluss beim deutschen Meister Kiel.

Das zweite Herrenteam des SV90 Fehrbellin hat an diesem Wochenende in der 2. Bundesliga, Staffel 2 ihre letzten Heimspiele in dieser Spielserie. Mit dem KC Einheit Schwerin und dem SV Binde hat man nochmals namenhafte Gegner zu Gast. Die Mecklenburger spielten im Vorjahr noch in der ersten Liga und liegen zurzeit auf den fünften Rang. Die Kegler des SV Binde liegen auf dem zweiten Rang. Natürlich will der SV90 II seine Heimserie behalten. In dieser Saison ist man auf der Bahnanlage in der Luchstraße noch ungeschlagen.

Gleichzeitig könnte man das Saisonziel Klassenerhalt bereits vor dem letzten Auftritt in der Fremde (Stralsund/Greifswald) feiern. Der BBC91 Neuruppin ist ebenfalls am Wochenende Gastgeber von Schwerin und Binde, nur in der umgedrehten Reihenfolge.